



IM WEB

Meditations- und Bewusstseinsforschung online



Im Kontext des Kongresses Meditation & Wissenschaft, der seit 2010 bereits fünf Mal in Berlin stattgefunden hat, ist eine umfangreiche Dokumentation zentraler Entwicklungen der Bewusstseinsforschung entstanden, die nun auch komplett online zugänglich ist. Beiträge von Vorreitern wie Jon Kabat-Zinn, Richard Davidson, Tania Singer, Thomas Metzinger, Thilo Hinterberger, Harald Walach, Ulrich Ott, Stefan Schmidt und vielen anderen, die die Wirkung von Meditation in Medizin und Therapie sowie der Arbeitswelt beleuchten, sind hier als Einzeldownloads oder Kollektionen erhältlich. Die Beiträge des ersten Kongresses 2010 stellen die Veranstalter auf ihrer eigenen Webseite zum kostenlosen Download bereit (www.meditation-wissenschaft.org/dokumentation-kongress-2010.html), außerdem ist der Vortrag von Gert Scobel zum Thema »Paradoxien der Meditation – Über Weisheit und Wissenschaft, säkulare Ethik und Fiktion« vom Kongress 2018 frei erhältlich (www.meditation-wissenschaft.org/dokumentation-kongress-2018.html#scobel). (NR) go.meditationwissenschaft.251914.digistore24.com

evolve Blog

- *Die Kraft, den Himmel zu bewegen*
Ein Interview mit der Künstlerin Shirin Abedinirad
- *Eine Spiritualität des Lebens*
Joachim Galuska
- *Wunder sind möglich: Mein Waldspaziergang im Hambacher Forst*
Yvonne Kunz
- *Was ist uns heute heilig? Erfahrungen beim evolve-Salon in Dresden*
Uta Hauthal
- *Die Schönheit der Präzision*
Ein Interview mit dem Künstler Rafael Araujo

www.evolve-magazin.de/blog



FILME

Piripkura

von Mariana Oliva, Renata Terra und Bruno Jorge



Pakyi und sein Neffe Tamandua sind zusammen mit Pakyis Schwester die einzigen Überlebenden der Piripkura, einem indigenen Stamm im brasilianischen Amazonasgebiet. Nach einem Massaker an ihrem Stamm führen die beiden Männer seit über 20 Jahren ein traditionelles Leben im Dschungel. Der Film »Piripkura« nimmt die Zuschauer mit auf die Suche nach Pakyi und Tamandua in das Amazonas-Gebiet. Gezeigt werden zwei Expeditionen der FUNAI, der brasilianischen Behörde zum Schutz indigener Rechte: An die Existenz des Stammes sind Landnutzungsrechte gebunden, und so muss die FUNAI immer wieder nachweisen, dass die Männer noch am Leben sind. Die Begegnung mit den beiden kräftigen und feinfühligsten Männern am Ende des Films berührt sehr. Sie verfügen über unglaubliche Überlebensskills auch angesichts der Bedrohung ihres Lebens: Der Zuschauer hört von Massenerschießungen von Indigenas und von schießwütigen Holzfällern und Goldsuchern. Lebensbedrohlich – auch global für das Amazonasbiotop – wirken zudem die riesigen Trucks, beladen mit Holzstämmen, die sich auf Schneisen durch den Dschungel bewegen. (EJ) www.mindjazz-pictures.de/filme/piripkura-die-suche-nach-den-letzten-ihres-volkes

Im Spiegel deines Angesichts

Carola Stieber



Dieser biografische Tanzfilm erzählt die Geschichte einer jungen Frau, die ihrer Berufung folgt, für Gott zu tanzen. Die Geschichte ist angelehnt an das Leben der Tänzerin Carola Stieber alias Paramjyoti, die auch Regie führte. Im Film begleiten wir sie bei ihrer Suche nach den Ursprüngen und einer heutigen Praxis des Tempeltanzes, der in Indien eine lange Tradition hat. Dort wurden die Tempeltänzerinnen »Devadasi«, Dienerin Gottes, genannt; im Hinduismus war es eine religiöse Praxis, in welcher Mädchen mit

einer Gottheit »verheiratet« wurden. Bei ihrer Reise durch zwölf Länder, darunter den Iran, die Türkei, Thailand, Israel und Palästina und Interviews mit Tänzern, Wissenschaftlern und spirituellen Lehrern versucht sie die Hintergründe eines göttlichen Tanzes neu zu verstehen. Zugleich erforscht sie die verbindende Wirkung solch einer universellen Praxis, die für sie die Kraft hat, uns an den tiefen Lebenskern zu erinnern, der uns allen innewohnt.

www.movingintotheinfinite.com/de

Der Klang der Stimme

Bernard Weber



Der Stimme ist das ursprünglichste und universellste Instrument, das wir kennen. Dem Ausdruck, der Vielschichtigkeit und der Wirkung dieses Urklangs geht Bernard Weber in seinem Dokumentarfilm nach.

Dabei begleitet er Menschen, die intensiv mit der Stimme arbeiten: die Sopranistin Regula Mühlemann, die Stimmtherapeutin Miriam Helle, den Jazz Sänger Andreas Schaefer und den Stimmforscher Matthias Echternach. Er erzählt damit von Menschen, die Grenzen des klanglichen Ausdrucks erforschen, die versuchen, die körperlichen Geheimnisse der Stimmbildung zu lüften und solchen, die die Stimme nutzen, um den Menschen zu helfen, zu einem freien, authentischen Ausdruck ihrer selbst zu finden. Der Film öffnet damit das Universum des Klanges und seiner Wirkungen, ermuntert aber zugleich, die eigene Stimme und ihre Klangmöglichkeiten tiefer wertzuschätzen und vielleicht auch neu erklingen zu lassen.

www.mindjazz-pictures.de/filme/der-klang-der-stimme